

Wohin die Polizei



Fabian Strodel

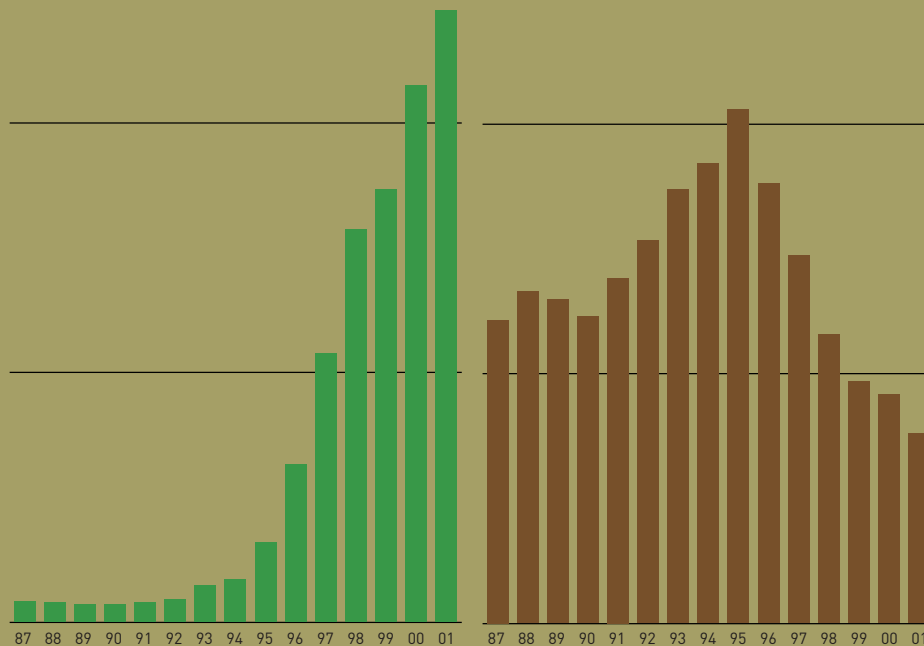
Schon komisch. Kiffende diskutieren darüber, wie die Legalität wohl nach der Gesetzesrevision aussehen mag und unterdessen kann sich der Repressionsapparat so richtig austoben. Aber wer weiss schon, ob dies nicht auch nach der Gesetzesänderung ähnlich weitergehen wird?

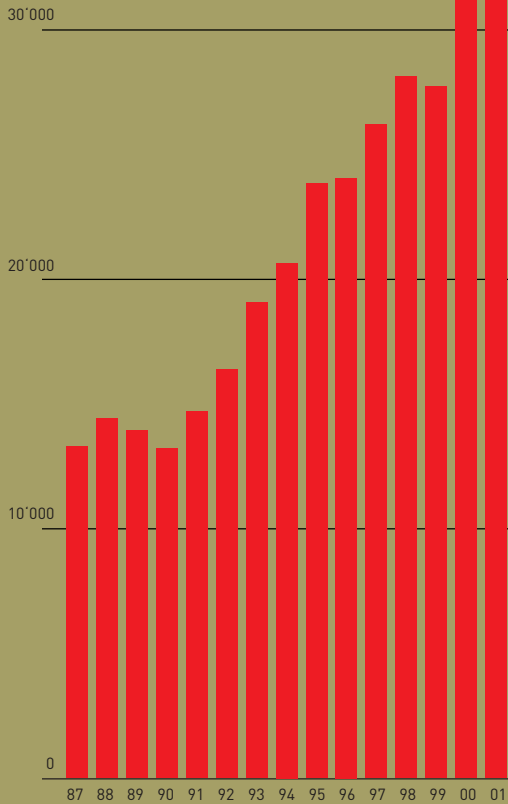
Verzeigungen wegen Konsums von Cannabisprodukten in der Schweiz, 1987 bis 2001

Die Grafiken auf dieser Doppelseite zeigen den Verlauf der Verzeigungszahlen von 1987 bis 2001, also der letzten fünfzehn Jahre.

Grün sind die Verzeigungen wegen Konsums von Marihuana – von Jahr zu Jahr steigen diese Zahlen an. Seit 1995 – seit dem Beginn des Schweizer Hanf-Booms also – geraten immer mehr Gras-Konsumierende in die Fänge der Polizei. In den letzten beiden Jahren erreichte die Anzahl der Verzeigungen über 20'000 pro Jahr.

Braun sind die Verzeigungen wegen Konsums von Haschisch – diese sind seit einigen Jahren rückläufig. Seit 1996 nehmen die Verzeigungen wegen Haschisch-Konsums drastisch ab. Wurden im Jahr 1995 noch über 20'000 Verzeigungen registriert, so waren es im letzten Jahr weit unter 10'000 Hasch-Verzeigungen.





Die roten Balken auf dieser Seite stehen für das Total der Konsumverzeigungen (also Marihuana-, Haschisch-, Hanfpflanzen- und Öl-Konsum zusammen). Aus der Zunahme bei den Grasverzeigungen und der Abnahme bei den Haschverzeigungen (siehe linke Seite), ergibt sich Total eine weitere Zunahme der Konsumverzeigungen von vier Prozent gegenüber dem letzten Jahr.

Nach wie vor steigt die Zahl der Verzeigungen gegen Kiffende also an. Dabei soll die Revision des Betäubungsmittelgesetzes doch als wesentliches Element die Strafbefreiung für die Konsumierenden bringen. Wäre es nicht an der Zeit, diesen Schritt vorzuziehen und die Verfolgung der Konsumierenden einzustellen? Die Polizei denkt nicht daran – praktisch jedes Jahr verzeigt sie mehr und mehr Kifferinnen und Kiffer.

Verzeigungen wegen Cannabis-Konsums 2001:

Total (Marihuana-, Haschisch-, Hanfpflanzen- und Öl-Konsum zusammen)

32'580 Verzeigungen

(2000 waren es noch 31'339 Verzeigungen gewesen)

Steigerung 2000-2001: + 4%

Und hier noch die Detail-Angaben:

Verzeigungen wegen Marihuana-Konsums 2001:

24'527 Verzeigungen

(2000 waren es noch 21'492 Verzeigungen gewesen)

Steigerung 2000-2001: + 14%

Verzeigungen wegen Haschisch-Konsums 2001:

7'585 Verzeigungen

(2000 waren es noch 9'170 Verzeigungen gewesen)

Abnahme 2000-2001: - 17%

Verzeigungen wegen Hanfpflanzen-Konsums 2001:

368 Verzeigungen

(2000 waren es noch 585 Verzeigungen gewesen)

Verzeigungen wegen Öl-Konsums 2001:

100 Verzeigungen

(2000 waren es noch 92 Verzeigungen gewesen)



Beschlagnahmungen von Cannabisprodukten und Verzeigungen wegen Cannabishandels, 2001



317'590 Gramm **Haschisch** beschlagnahmt.
724 Verzeigungen wegen Haschisch-Handels.



11'106'537 Gramm **Marihuana** beschlagnahmt.
1435 Verzeigungen wegen Marihuana-Handels.



189'008 **Hanfpflanzen** beschlagnahmt.
169 Verzeigungen wegen Hanfpflanzen-Handels.



17'577 Gramm **Öl** beschlagnahmt.
18 Verzeigungen wegen Öl-Handels.

Quelle: Schweizerische Betäubungsmittelstatistik,
Jahrgänge 1974 bis 2001,
Bundesamt für Polizeiwesen, Zentralstelle Rauschgift.